

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

- 21.07. 11,00 Uhr: Trauung in der Gleifkirche
 21.07. 11,00 Uhr: Trauung in der Maria-Rast-Kirche
 21.07. 14,00 Uhr: Trauung in der Kirche von Pinzon
 21.07. 19,00 Uhr: Vorabendmesse in St. Michael / Eppan
 21.07. 20,00 Uhr: **Vorabendmesse in Frangart**
 22.07. 8,45 Uhr: Pfarrgottesdienst (St. Michael)
 22.07. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 22.07. 10,00 Uhr: Pfarrgottesdienst (Girlan)
 22.07. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 22.07. 15,00 Uhr: **St. Michael:** Tauffeier für das Kind Noah Hell
 23.07. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 23.07. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 23.07. 20,00 Uhr: Eucharistische Andacht (St. Michael)
 24.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)**
 24.07. 15,00 Uhr: **- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 24.07. 17,30 Uhr: **St. Michael:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 24.07. 18,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 24.07. 19,00 Uhr: Einweihungsfeier in Tschermis
 25.07. 9,00 Uhr: **St. Michael:** Eucharistiefeier
 25.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 25.07. 10,00 Uhr: Messe im Altersheim St. Pauls
 25.07. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 25.07. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 26.07. 7,45 Uhr: Eucharistiefeier (Jesuheim)
 26.07. 9,00 Uhr: **Patrozinium in St. Anna (Frauenchor)**
 26.07. **FREIER TAG DES PFARRERS**
 27.07. 9,00 Uhr: **Josefskirche:** Eucharistiefeier
 27.07. 9,30 Uhr: **- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)**
 27.07. 16,00 Uhr: **- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan) - entfällt**
 27.07. 16,30 Uhr: **Eucharistiefeier (Sonnenberg)**
 27.07. 17,30 Uhr: **Girlan:** Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
 27.07. 18,00 Uhr: **Girlan:** Eucharistiefeier
 28.06. 11,00 Uhr: Trauung in St. Pauls
 28.06. 14,30 Uhr: Trauung in Milland
 28.06. 19,00 Uhr: **Vorabendmesse in Girlan**
 29.07. 8,45 Uhr: **Pfarrgottesdienst (St. Michael)**
 29.07. 9,00 Uhr: **Eucharistiefeier (Jesuheim)**
 29.07. 10,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Girlan)**
 29.07. 10,00 Uhr: **Pfarrgottesdienst (Frangart)**
 29.07. 10,30 Uhr: **Santa Messa (Appiano)**
 29.07. 13,30 Uhr: Tauffeier für das Kind Isabel Anglani
 29.07. 14,30 Uhr: **Girlan:** Tauffeier für das Kind Lisa Raifer
 29.07. 16,30 Uhr: Tauffeier in Vahn



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 22.07. – 29.07.2018 – Nr. 29

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Christophorussonntag und -sammlung Gott fängt uns auf



Der Weg unseres Lebens scheint überwiegend über festen Boden zu führen. Plötzliche Einbrüche wie Krankheit, Schicksalsschläge, Trennungen zeigen, wie brüchig und bedroht unsere Existenz sein kann. Der vermeintlich feste Grund rutscht unter unseren Füßen weg. Da fängt die Angst an. Man strengt sich an, müht sich ab, wird darüber müde und mutlos. Das Vertrauen in die eigenen Kräfte schwindet. Wohin geht die Fahrt? Ins Ungewisse? Man kann das Leben zwar planen, aber oft kommt alles ganz anders. Abgründe, Untiefen, Irrwege. Doch, dort wo wir den nächsten Schritt nicht mehr wagen, kommt Gott uns entgegen, die Angst beruhigt sich, die Ohnmacht weicht. Wir fallen, aber wir stürzen nicht ins Bodenlose, sondern wir werden von seiner Hand aufgefangen.

**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 22.07. – 29.07.2018 – Pfarrbrief Nr. 29**

Samstag 21.07.	11,00	16. Sonntag im Jahreskreis CHRISTOPHORUSSONNTAG Sammlung als Christophorusopfer In der Maria Rast Kirche: Trauung der Brautleute: Pierpaolo Marcolini und Sandra Zanella
	11,00	In der Gleifkirche: Trauung der Brautleute: Philipp Unterhofer und Lisa Meraner
	19,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anton Röggl (28.Jtg.) Eucharistiefeier für Lina Ebner Unterhofer Eucharistiefeier für Alois und Anna Leimgruber Eucharistiefeier für Josef Werth (4. Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Rottensteiner Eucharistiefeier für Elisabeth Pircher Raifer Eucharistiefeier für Walter Mattarei Eucharistiefeier für Inge Noder Waldthaler Eucharistiefeier für Margareth Gassebner Eucharistiefeier für Luciano Seppi Eucharistiefeier für Hans Meraner Eucharistiefeier für Luciano Canziani Eucharistiefeier für Paula Gasser Kostner Eucharistiefeier für Andreas Spitaler Eucharistiefeier für Karl und Franz Palmann Eucharistiefeier für Anna und Rudolf Hofer Eucharistiefeier für Josefine Staffler Eppacher Eucharistiefeier für Josef Hafner Eucharistiefeier für Leb. u. Verst. der Fam. Unterholzner
	20,00	VORABENDMESSE in FRANGART
Sonntag 22.07.	8,45	CHRISTOPHORUSSONNTAG Sammlung als Christophorusopfer Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anna Volgger Ebner Eucharistiefeier für Getrud Gaiser Meraner Eucharistiefeier für Anna Fill Gasser Eucharistiefeier für Aloisia Pernter Linger Eucharistiefeier für Brigitte Pedron von Dellemann Eucharistiefeier für Anna Holzner Larger Eucharistiefeier für Armin Pechlaner Eucharistiefeier für Traudl Giuliani (Jtg.) Eucharistiefeier für Maria Lobis Meraner (Jtg.) Eucharistiefeier für Otto Sinn

Sonntag 22.07.	8,45	Eucharistiefeier für Hedwig Andergassen Seppi Eucharistiefeier für Hildegard Morandell Eucharistiefeier für Karl Gasser Eucharistiefeier für Margherita Tappeiner Eucharistiefeier für Toni Slomp Eucharistiefeier für Hedwig Mayr Stofferin Eucharistiefeier für Beatrice Zanon Eucharistiefeier für den Priester Oswald Gasser Eucharistiefeier für Anna Gasser Spitaler Eucharistiefeier für Paul Thalmann Eucharistiefeier für Trude Hell (6. Jtg.) Eucharistiefeier für Berta Hell (2. Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Staudacher Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zuber Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazotta Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Tschaikner Eucharistiefeier für Lena Lanthaler Meraner
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Clara Zorzati Ghillioni Santa Messa per Emilia Marchetto
	15,00	Taufeier für das Kind Noah Hell
Montag 23.07.	17,30	Gedenktag der Heiligen Brigitta von Schweden
	18,00	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	20,00	Girlan: Eucharistiefeier Eucharistische Andacht
Dienstag 24.07.	7,45	Gedenktag des Heiligen Christophorus
	17,30	Eucharistiefeier (Jesuheim)
	18,00	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Eucharistiefeier für alle Reisenden Eucharistiefeier für die Opfer im Straßenverkehr Eucharistiefeier für Josefine Staffler Eppacher Eucharistiefeier für Lea Blasbichler Eucharistiefeier für Paula Ploner (30. Todestag)
Mittwoch 25.07.	9,00	Fest des Heiligen Jakobus - Apostel Eucharistiefeier für Jakob Schönwegger und Angehörige Eucharistiefeier für Ernst Rohregger Eucharistiefeier für Ingrid Stefan Oberbacher Eucharistiefeier für Richard Frei Eucharistiefeier für Johann Kerschbaumer Eucharistiefeier für Kurat Johann Wielander Eucharistiefeier für Frieda Baumgartner Wöth
	10,00	Eucharistiefeier im Altersheim von St. Pauls
	17,30	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
	18,00	Girlan: Eucharistiefeier

Donnerst. 26.07.		Gedenktag des Heiligen Joachim und Anna Tag der Großeltern Eucharistiefeier (Jesuheim) Freier Tag des Pfarrers 7,45 9,00 Patrozinium in der St. Anna Kirche Eucharistiefeier für Josef und Anna Obwexer Eucharistiefeier für Anna und Christof Lemayr Eucharistiefeier für Anton und Elisabeth Pernter Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Pernter Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Nagler Eucharistiefeier für Anna Parolini (Gestaltung Frauensingkreis)
Freitag 27.07.	9,00 16,30 17,30 18,00	In der Josefskirche / Nella chiesa di San Giuseppe: Eucharistiefeier / Santa Messa Eucharistiefeier für Maria Ausserer Tschigg (Jtg.) Eucharistiefeier (Sonnenberg) Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde Girlan: Eucharistiefeier
Samstag 28.07.	11,00 19,00	17. Sonntag im Jahreskreis In der Pfarrkirche von St. Pauls: Trauung der Brautleute: Anton Bernard und Petra Colafati VORABENDMESSE in GIRLAN
Sonntag 29.07.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Elisabeth Niedermayr Christof (Jtg.) Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser Eucharistiefeier für Franz Mauracher Eucharistiefeier für Helmuth Christof (3. Jtg.) Eucharistiefeier für Martha Pichler Obkircher Eucharistiefeier für Rudolf Hofer Eucharistiefeier für Martha Bolego Albrigo Eucharistiefeier für Martha Gschnell Ziller Eucharistiefeier für Inge Noder Waldthaler Eucharistiefeier für verstobene Eltern Happacher Eucharistiefeier für verstobene Geschwister Happacher Eucharistiefeier für Walter Mattarei Eucharistiefeier für Roland Pardatscher Eucharistiefeier für Walter Danay Eucharistiefeier Josef Brigadoi Eucharistiefeier für das Kind David (Jtg.) Eucharistiefeier für Peter Kofler Eucharistiefeier für verstorbene Eltern Telfner Eucharistiefeier für Luciano Canziani Eucharistiefeier für Zilli Gutwenger Saxalber Eucharistiefeier für P. Albert Obexer Eucharistiefeier um eine gute Genesung

Sonntag 29.07.	9,00 10,00 10,00 10,30 13,30 14,30	Jesuheim: Eucharistiefeier Girlan: Eucharistiefeier Frangart: Eucharistiefeier Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per I defunti della fam. Lorenzini Santa Messa per I defunti della fam. Rovelli Santa Messa per Marta Albrigo Santa Messa per le anime del purgatorio St. Michael: Tauffeier für das Kind Isabel Anglani Girlan: Tauffeier für das Kind Lisa Raifer
---------------------------	---	--

Das Bestellen von **Messintentionen** kann zu Bürostunden im Pfarrhaus vorgenommen werden oder vor oder nach den Gottesdiensten in der Sakristei.

Die Termine im Kalender dienen als Schnellübersicht der liturgischen Woche für die Gläubigen und geben auch die Termine an, wo man den Pfarrer nicht zu Hause antrifft.

IMPRESSUM: Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan, der Pfarrbrief erscheint wöchentlich in einer Auflage von 650 Stück. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Christian Pallhuber. Laufende Nr. 2018 / 29

Bürostunden in St. Michael / Eppan:

Dienstag von 15,00 Uhr – 17,00 Uhr
Mittwoch von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr

Bürostunden in Girlan:

Dienstag: von 9,30 Uhr – 11,30 Uhr
Donnerstag Freier Tag des Pfarrers (außer bei Beerdigungen).
Freitag: von 16,00 Uhr – 17,00 Uhr - entfällt

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spenden:

Kollekte vom 08.07.2018 (908,21 Euro), Kollekte vom 15.07.2018 (641,78 Euro), Opferstock Gleifkirche (54,33 Euro), Opferstock Pfarrkirche (76,56 Euro), für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Ungenannt (10 Euro), **Vergelt's Gott!**

DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Freiwillige Zivildienstler für die Stiftung St. Elisabeth gesucht:

Falls Du noch auf Arbeitssuche bist oder deinen beruflichen Werdegang noch nicht endgültig definiert hast, melde dich bei uns. Die Stiftung St. Elisabeth (Lichtenburg in Nals, Jesuheim in Gurlan, Martinsbrunn in Meran) sucht freiwillige Zivildienstler zwischen 18 und 29 Jahren (nicht vollendet) für unterstützende Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich. Der Zivildienst dauert bis zu 8 Monate (Verlängerung für weitere 4 Monate möglich) und umfasst 30 Arbeitsstunden pro Woche. Du bekommst zudem monatlich 450 € zuzüglich Verpflegung im Haus. Interessierte wenden sich bitte an den Verwaltungsleiter Christian Januth unter 0471 / 057140 oder christian.januth@jesuheim.it. Die Ansuchen können unter <http://www.provinz.bz.it/zivildienst> heruntergeladen werden. Wir freuen uns.

Magdalena–Feier am 22. Juli in Kampidell / Flaas

Der Gedenktag der Maria Magdalena wurde 2016 liturgisch zum ersten Mal als Apostelfest gefeiert. Sie ist damit neben der Gottesmutter Maria die einzige Frau, deren liturgische Feier als Fest aufgeführt wird.

Papst Franziskus hat mit seinem Dekret, das den Namen „Apostola Apostolorum“ trägt, entschieden, Maria Magdalena – zumindest was den Rang ihres Gedenkens im Heiligenkalender betrifft – den Aposteln gleichzustellen und damit auch das kirchliche Nachdenken über die Würde der Frau angeregt.

Die Katholische Frauenbewegung nimmt dies zum Anlass, die Glaubensstärke, Treue und Klarheit der Maria Magdalena uns neu ins Bewusstsein zu rufen und erneuernd und wegweisend ihren Spuren zu folgen.

Die Katholischen Frauenbewegung feiert den Gedenktag in der St. Magdalena Kapelle unter dem Thema: „Habt ihr den gesehen, in den sich meine Seele verliebt hat?“ und lädt alle ganz herzlich zur Feier mit anschließender Agape am Sonntag, 22. Juli 2018 nach Kampidell / Flaas ein; in besonderer Weise all jene, die ihren Namen tragen. Die Feier beginnt um 16 Uhr.

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf. Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

von der heiteren Seite

EHELEUTE

Recht verdrossen und einsilbig sitzt der junge Ehemann beim Abendessen. „Warum denn so verstimmt?“, will die Frau wissen. „Hast du denn vergessen, was man uns bei der Hochzeit gesagt hat: *Die Liebe erträgt alles, hofft alles, duldet alles!*“ – „Ja, das weiß ich“, entgegnet der Mann, „aber es hat nicht geheißen: *Die Liebe isst alles!*“

„Na, wie fühlt ihr euch in eurer Ehe?“, fragt Ruth ihre frischvermählte Arbeitskollegin. – „Wie im Paradies! Wir haben nichts anzuziehen und fürchten täglich, hinausgeworfen zu werden!“

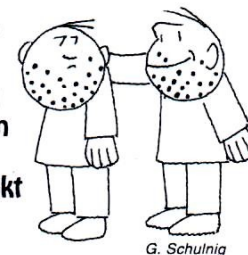
Herr Knolle zu seinem Nachbarn: „Bei der Ehe ist es wie bei der Bestellung im Restaurant. Man glaubt, die richtige Wahl getroffen zu haben, bis man sieht, was der am Nebentisch bekommt!“

Ein altes Ehepaar steht spät abends auf dem Balkon eines Hotels und beobachtet ein Liebespaar. Sagt die Frau: „Ich glaube, er will ihr einen Heiratsantrag machen. Pfeif doch mal, damit er gewarnt wird.“ Darauf der Mann: „Ich denke nicht daran. Bei mir hat auch niemand gepfiffen.“

„Das ist wohl mein voller Ernst“, dachte sich die Ehefrau, als sie gegen zwei Uhr nachts ein Poltern im Treppenhaus vernahm.

„Entschuldigen Sie, Frau Heller, aber könnte ich für eine Stunde Ihren Teppichklopper geliehen bekommen?“ – „Das geht leider nicht. Er ist gerade beim Staubsaugen!“

Die Kindheit ist jene herrliche Zeit, in der man dem Bruder zum Geburtstag die Masern geschenkt hat. Peter Ustinov



Aus der Schule geplaudert

Der kleine Benno schreibt in der Schule an die Tafel: „Ich würde der Lehrerin gerne einen Kuss geben.“ Darauf sagt ihm die Lehrerin: „Du kommst nach dem Unterricht zu mir!“ – „Seht ihr“, strahlt Benno, „Werbung ist alles!“

Sagt der Lehrer: „Zweimal zwei ist vier, dreimal drei ist neun, und wie viel ist achtzehnmal neun?“ Darauf Daniel zu seinem Banknachbarn: „Die leichten Fragen beantwortet der Lehrer selbst, und bei den schweren, da müssen wir Schüler ran!“



„Die Zigaretten und der Alkohol sind also schuld? Gott sei Dank! Ich dachte schon, es läge an mir!“

HERAUSGEBER: Bergmoser + Höller Verlag AG, Karl-Friedrich-Str. 76, 52072 Aachen, DEUTSCHLAND
Begründer: Msgr. Paul Ostermann. DRUCK: Image Druck GmbH, Aachen. REDAKTION: Johannes Zitterer, Pfarrer i. R., Volkmanweg 1, A 9020 Klagenfurt.

Am 22. Juli: Christophorus-Aktion für Fahrzeuge

Am Christophorus-Sonntag, dem 22. Juli, werden in den Pfarreien der Diözese Bozen-Brixen wieder Spenden für Missionare und Entwicklungshelfer gesammelt, die für ihre Tätigkeit ein Fahrzeug benötigen. Als Dank für die Spende werden von südsudanesischen Flüchtlingsfrauen angefertigte Segenskärtchen verteilt.

Die Christophorus-Aktion wird von den Pfarreien in Zusammenarbeit mit „missio“, dem Amt für weltkirchliche Aufgaben der Diözese Bozen-Brixen, durchgeführt. Die Christophorus-Sammlung selbst wird gemeinsam mit der Katholischen Männerbewegung durchgeführt, die in den Pfarreien die Segenskärtchen verteilt. Mit dem Erlös aus der Spendensammlung beschafft „missio“ Fahrzeuge für die Mission und die Entwicklungszusammenarbeit in zahlreichen Ländern.

Seit 1965

Die Christophorus-Aktion wird in Südtirol seit 1965 durchgeführt. In den vergangenen fünf Jahrzehnten ist die Aktion zu einem wesentlichen Bestandteil der Missionsarbeit geworden. Am Christophorus-Sonntag geht es jedoch nicht nur um das Einsammeln von Spenden, sondern auch um die Dankbarkeit für unfallfreies Fahren, die Solidarität mit den Missionaren, den Boten des Evangeliums, sowie um die Besinnung auf unsere moralische Verantwortung im Straßenverkehr.

2017 wurden 270.600 Euro gespendet

„017 konnte mit den Spenden, die sich auf etwa 270.600 Euro beliefen, 25 Autos, ein Motorrad, der Versand eines Containers mit landwirtschaftlichen Geräten und verschiedene Fahrzeugreparaturen finanziert werden.

30 Fahrzeuge benötigt

Heuer liegen bei „missio“ bereits etwa 30 Anfragen für Fahrzeuge vor. Die Autos und Motorräder werden für die soziale und pastorale Arbeit, für die medizinische Versorgung und für den Schülertransport gebraucht. Die Ansuchen kommen aus Indien, Indonesien, Pakistan, Ecuador, Tansania, Kongo, Kenya, Uganda, Kamerun und Süd-Sudan. „Der Missionar ist als Bote der guten Nachricht die erste Voraussetzung für die Evangelisierung. Aber wie sollen ein Priester oder eine Schwester ihren Aufgaben nachkommen, wie sollen Hilfsgüter an ihre Bestimmungsorte gelangen, wie ein Kranker ins nächste Spital, wie der Entwicklungshelfer an die Basis, wenn eine Pfarre so groß ist wie unser ganzes Land? Das Auto, das Motorrad, das Fahrrad, das Motorboot werden da zum unentbehrlichen Hilfsmittel für die Missionare“, erklärt Wolfgang Penn, der Leiter von „missio“ Bozen-Brixen.

Heilige Joachim und Anna

In der katholischen und orthodoxen Tradition gilt der heilige Joachim (hebräisch: Jojakim) als Ehemann Annas und als Vater von Maria, der Mutter Jesu; er wird daher mit dem Titel „Vorfahr Gottes“ bezeichnet. Im Koran heißt er 'Imrān.

Nach der Lehre der römisch-katholischen Kirche wurde Maria durch den Heilsplan Gottes frei von jeder Erbsünde gezeugt, was erst die Geburt Jesu ermöglichte. Die kanonischen Evangelien nennen im neuen Testament nicht ausdrücklich Marias Eltern, aber es wird argumentiert, dass die Genealogie in Lukas 3 eher die von Maria als die von Josef ist, weshalb ihr Vater als Eli bezeichnet wird. Katholische und orthodoxe Theologen argumentieren, „Eli“ könnte die Kurzform von „Eliakim“ sein, was ähnlich zu „Jojakim“ bzw. „Joachim“ ist. Die Geschichte von Joachim

und Anna stammt auch aus dem apokryphen Protevangelium des Jakobus. Joachim wird als reicher und frommer Mann beschrieben, der regelmäßig den Armen und dem Tempel spendet. Da seine Frau jedoch unfruchtbar ist, weist der Hohepriester Joachim und seine Opfer zurück, die Kinderlosigkeit seiner Frau wird von ihnen als Zeichen göttlicher Missgunst gedeutet. Joachim zieht sich daraufhin in die Wüste zurück, wo er 40 Tage lang fastet und Buße tut. Ein Engel erscheint sowohl Anna als auch Joachim und kündigt ihnen die Geburt eines Kindes an. Joachim kehrt nach Jerusalem zurück und umarmt Anna vor dem Eingang zum Jerusalemer Tempel, der *Goldenen Pforte*. Das verheißene Kind Maria wird geboren.



Der Zyklus der Legenden von Joachim und Anna waren in der Legenda aurea enthalten und blieben in der christlichen Kunst beliebt bis zum Konzil von Trient, das die Schilderung apokrypher Ereignisse einschränkte. Der Gedenktag des heiligen Joachim wurde früher am 16. August gefeiert, seit dem Zweiten vatikanischen Konzil wird er jedoch in der römisch-katholischen Kirche gemeinsam mit der heiligen Anna am 26. Juli begangen.

Joachim ist der Schutzpatron der Väter und Großväter und der Stadt Adjuntas auf Puerto Rico. Seine Attribute sind eine Schaufel und

Opfertiere (Lamm oder Tauben). Oft wird er mit der hl. Anna oder der Jungfrau Maria dargestellt.

Die Lebensgeschichte ist dem alttestamentlichen Vorbild von Hannah und ihrem Sohn Samuel nachgezeichnet. Nach zwanzigjähriger kinderloser Ehe mit Joachim gebar Anna Maria.

Nach der Lehre der römisch-katholischen Kirche geschah die Empfängnis Marias als unbefleckte Empfängnis, das heißt, sie wurde zwar auf natürliche Weise von ihrem leiblichen Vater gezeugt und von Anna empfangen und geboren, aber durch einen Akt göttlicher Gnade vor dem Schaden der Erbsünde bewahrt.

Nach der Legende brachten sie Maria in Erfüllung eines Gelübdes im Alter von drei Jahren zur Erziehung in den Tempel nach Jerusalem. In Anknüpfungen an biblische und apokryphe Aussagen zur Verwandtschaft Jesu entstand im Frühmittelalter die von der Legende noch weiter



ausgestaltete Vorstellung von der „Dreiheirat“ (trinubium) Annas und der daraus hervorgegangenen „Heiligen Sippe“. Danach hatte sie nach Joachims Tod noch zwei weitere Ehemänner, Kleophas und Salomas, denen sie ebenfalls jeweils eine Tochter namens Maria gebar, welche

dann ihrerseits Jünger und Apostel zu Söhnen hatten.

Im Jahr 550 wurde ihr zu Ehren in Konstantinopel eine Kirche errichtet. 1142 erbaute von Avda, die Witwe des Königs Balduin, neben dem Bethesda-Teich in Jerusalem die St.-Anna-Kirche, weil man dort die Wohnung von Joachim und Anna vermutete. Einen schwunghaften Anstieg der Verehrung erfährt sie seit dem 13. Jahrhundert, der im 15. und 16. Jahrhundert seinen Höhepunkt erreicht. Er manifestiert sich in Legenden zu ihrer Vita, in Wundererzählungen über die nach ihrem Tod gewirkten Wunder, in Gebeten und in bildlichen Darstellungen, so auch in den besonders im deutsch-niederländischen Raum beliebten Darstellungen der *Anna selbdritt* (Anna, Maria und das Jesuskind), *Anna Maria lesen lehrend* (Anna, Maria und ein Buch) und der *Heiligen Sippe* (diverse Verwandtschaft Jesu). Die heilige Anna war so lange Zeit die Lieblingsheilige Martin Luthers und Kaiser Maximilians. Dieser ließ sich

1496 in die Annenbruderschaft zu Worms aufnehmen. 1481 ließ Papst Sixtus IV. den Gedenktag der Anna in den römischen Kalender aufnehmen. 1584 bestimmte Papst Gregor XIII. ihren Festtag, den *Annentag*, auf den 26. Juli.

Seit 1501 befindet sich eine angebliche Kopf-Reliquie der hl. Anna, das Annahaupt, in Düren. Die spätgotische St.-Anna-Kirche wurde im Zweiten Weltkrieg zerstört. Ihr Neubau erfolgte 1956 durch den Architekten Rudolf Schwarz. Weitere Reliquien befinden sich in Wien und anderen Städten. In Schlesien ist der St. Annaberg seit Jahrhunderten ein zentraler Wallfahrtsort. In der NS-Zeit fanden dort große Demonstrationen des Glaubens statt. Nach dem Krieg wurde der Ort ein Symbol für die verlorene Heimat, aber auch ein Platz, von dem Versöhnung ausgeht. Auch die heutigen Schlesier halten ihn hoch in Ehren. Die Vertriebenen haben die Annaverehrung in die neue Heimat mitgenommen und treffen sich jährlich am Annatag z. B. auf dem Annaberg in Haltern.

Sie ist Patronin von Florenz, Innsbruck, Neapel, der Bretagne sowie der Mütter und der Ehe, der Hausfrauen, Hausangestellten, Witwen, Armen, Arbeiterinnen, Bergleute, Weber, Schneider, Strumpfwirker, Spitzenklöppler, Knechte, Müller, Krämer, Schiffer, Seiler, Tischler, Drechsler, Goldschmiede, der Bergwerke, für eine glückliche Heirat, für Kindersegnen und glückliche Geburt, für Wiederauffinden verlorener Sachen und Regen. Sie soll gegen Fieber, Kopf-, Brust- und Bauchschmerzen, Gewitter schützen (vergleiche das Gebet des jungen Luthers an Anna, ins Kloster zu gehen, wenn sie ihn in einem schweren Gewitter rettet). In verschiedenen Gegenden Deutschlands (z. B. in Franken und in Westfalen) wird jährlich das *Annafest* als Volksfest gefeiert. Die Annakirmes in Düren, heute ein Volksfest mit mehr als einer Million Besuchern, geht auf die Anfang des 16. Jahrhunderts begründete Sankt-Anna-Wallfahrt zurück. Einer der Höhepunkte der jährlichen Anna-Oktav ist die feierliche Erhebung des Annahauptes aus ihrem mittelalterlichen Schrein.

In Heilbronn befindet sich eine alte Linde auf der ehemaligen Grundfläche einer ihr geweihten Kapelle. Dieses Naturdenkmal, das an eine alte Legende erinnert, heißt Annalinde. 2001 fand man bei Ausgrabungen eine St. Anna gewidmete Feldkirche bei Bad Mündersbach.

Patron:

Joachim: Patron der Eheleute, Schreiner und Leinenhändler.
Anna: Patronin für glückliche Heirat, der Ehe, um Kindersegnen und glückliche Geburt, der Mütter, Witwen, Armen, Arbeiterinnen, Hausfrauen, Hausangestellten, Müller, Krämer, Kunsttischler, Drechsler, Weber, Schiffer, Bergleute und der Feuerwehr.